

Erholungspark In der Ey

20.11.2015

Der Präsident der römisch-katholischen Kirchgemeinde, Theo Frey, schlug alt Ammann von Arx vor, im Herzen des Dorfes einen Erholungspark zu schaffen. Die Kirchgemeinde verfügte im Zentrum des Dorfes, mitten in der Ey, über ein grösseres Grundstück das von lauter Häusern und Gärten umgeben war und das sie nicht überbauen wollte. Sie offerierte der Einwohnergemeinde das Grundstück vorerst für 15 Jahre gratis zur Verfügung zu stellen.

Die Ammänner der Einwohner- und der Bürgergemeinde erarbeiteten mit dem Kirchgemeindepräsidenten im Frühjahr 1975 ein Grundkonzept und beauftragten Stadtgärtner Hertig aus Olten ein Projekt auszuarbeiten.



Den Aushub für die Wege und Plätze besorgte die Firma Vogt zu Selbstkostenpreisen. Auch die Mitarbeiter des Werkhofes durften eingesetzt werden.

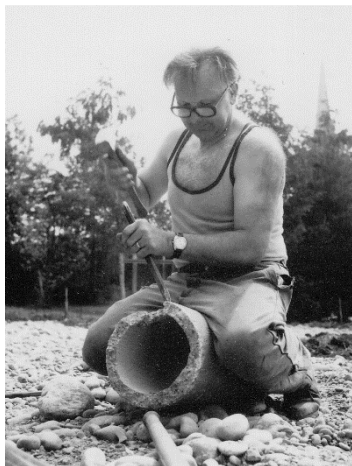


Stadtgärtner Hertig (links) und Gemeindevorarbeiter Adrian Aregger.

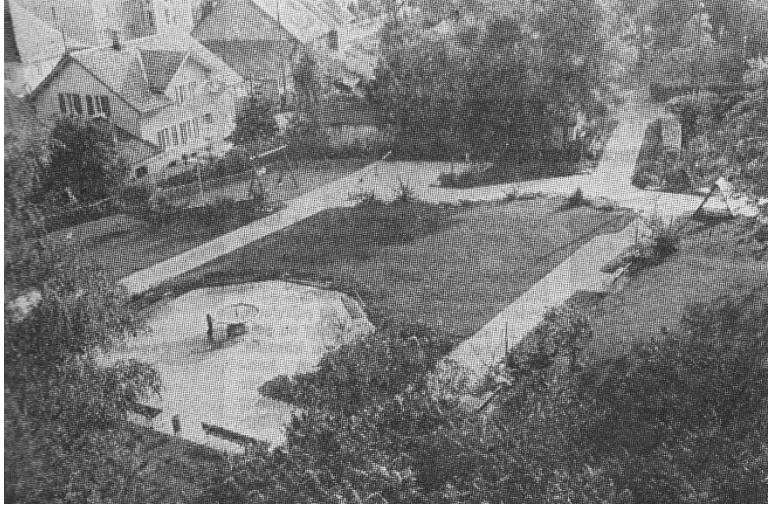
An der jährlich stattfindenden Präsidentenkonferenz sicherten die Dorfvereine aus ihren Reihen rund 60 Fronarbeiter zu! Die Gemeindeversammlung bewilligte einen ersten Kredit von 20'000 Franken.



Die Fronarbeiter der Musikgesellschaft, der Bärenzunft, des Fussballclubs, des Männerchores, des ref. Kirchenchores, des Samaritervers, der Schützengesellschaft, des katholischen Männerturnvereins, des Satus und der Feuerwehr arbeiteten an Samstagen und nach dem Feierabend total 1428 Arbeitsstunden! Sie besorgten den Aushub für die Beleuchtung, für den Brunnen, für Spielplätze und Ruhebänke. Die grösste Arbeit indessen war das Versetzen der Verbundsteine für die Wege und Plätze.



Von links: Richard Hofer und Walter Heiniger.



Träger des Werks waren die vier Gemeinwesen. Die römisch-katholische Kirchgemeinde stellte das Areal gratis zur Verfügung und leistete zusätzlich einen finanziellen Beitrag. Auch die reformierte Kirchgemeinde steuerte finanzielle Mittel bei und spendierte den Erlös aus einem Suppentag. Die Bürgergemeinde lieferte Pflanzen und Holz gratis und die Einwohnergemeinde bewilligte zwei Kredite.



Im September 1977 konnte die Anlage eingeweiht werden. Sämtliche Fronarbeiter und einige Behördenvertreter waren zu einer schlichten Feier eingeladen.



V.l.n.r.: Gemeinderat Hermann Räber, alt Ammann Hanspeter von Arx und Pfarrer Albert Kamber.

Text und Bilder: Ruedi Leuenberger